

Liebe Lesben*, Interventionistas, Unterstützerinnen*,

herzlichen Dank all denjenigen Dykes*, Allies, die mit uns den 6. Hamburger Dyke*March gestaltet haben und dabei waren und – hoffentlich auch Spaß hatten!

Trotz regnerischem Wetter waren wir am 6. August viele und füllten den Demozug vom Ballindamm bis zum Carl-von-Ossietzky Platz – mit musikalischer Begleitung von DJane Luise Bass und schönen Fotos von Miriam, die ihr u.a. auf der Facebook-Seite des Lesbennetzwerkes sehen könnt [hier](#)

, wie auch ein Video von ihr über den Dyke* March. Darüber hinaus könnt ihr dort auch nochmal die unterschiedlichen Redebeiträge finden, u.a. auch von einer Aktivistin des Budapester CSD.

Vielen Dank auch, dass ihr euch an die Hygienevorschriften gehalten habt – und nochmal herzlichen Dank an all die Ordnerinnen*, ohne die der Dyke*March nicht hätte stattfinden können!!!

Für all diejenigen, die sich von Esther Bejarano nicht auf der Trauerfeier des Ohlsdorfer Friedhofes verabschieden konnten, gibt es Ende August noch eine andere Möglichkeit, organisiert von VVN-BdA.

Weitere Infos findet ihr im laufenden Text.

Weiterhin gilt, dass das Angebot für eine 3-er Lesben-WG in St. Georg noch etwas verlängert wird – solltet ihr weiterhin Interesse haben, meldet euch bitte bis zum 30. August – s. u.!

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich Mitte September erscheinen – ca. zum 17. September!

Darüber hinaus freue ich mich über euer Feedback, Tipps und Anregungen.

Mit regnerisch-spätsommerlichen Grüßen, bleibt weiterhin gesund und genießt vielleicht letzte Tage am Meer, Wärme, kleine, feine Momente und Herzensverbindungen.

Herzlich,

Karin

Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir im Büro weiter für euch da, per email: info@lesbenverein-intervention.de

Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Die Netzwerkstelle Lesben* ist in der Zeit vom 19.8. – 7.9. nicht persönlich erreichbar, Emails werden in dieser Zeit nicht beantwortet, aber selbstverständlich nach der (Spät-)Sommerpause bearbeitet: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de

Wahlen und der Landesfrauenrat: Sie wählt – aber was?

Der Landesfrauenrat Hamburg hat je Wahlbezirk in Hamburg eine Befragung der Direktkandidat*innen organisiert. Videokonferenzen machen das möglich:

<https://landesfrauenrat-hamburg.de/projects/sie-waehlt-aber-was/>

Der Landesfrauenrat Hamburg hat allen Parteien 8 Wahlprüfsteine zugesendet, die die Grundlage der 1 1/2 stündigen Diskussion sein werden.

Bitte wählt euch bei den ZOOM-Videokonferenzen ein. Ihr braucht keine Kamera und kein Mikrofon. Über den Chat könnt ihr euch beteiligen und Fragen stellen. **Und bitte teilt diese Info, denn wir wollen den Kandidat:innen zeigen, dass wir Frauen* viele sind, die wählen.**

Die Veranstaltungen finden statt

am Dienstag, 17. August 19:30 Uhr für Altona

Mit Cansu Özdemir (Die Linke), Linda Heitmann (Die Grünen), Matthias Bartke (SPD), Fabrice Henrici (FDP), Marcus Weinberg (CDU) und Dr. Bernd Baumann (AfD, abgesagt).

<https://zoom.us/j/92451031000?pwd=RjdNRG1CS3IJNXBrU3BQZ2YzYVN4QT09#success>

Kenncode: 623935

am Mittwoch, 18. August 19:30 Uhr für Wandsbek

Mit: Johan Graßhoff (Die Linke), Daniel Alexander Grimm (Die Grünen), Aydan Özoguz (SPD), Ria Schröder (FDP), Franziska Hoppermann (CDU) und Dietmar Wagner (AfD).

<https://zoom.us/j/96511780499?pwd=U3JuYXM4ZIBHS21idjJBSmc2TE9WQT09#success>

Kenncode: 961397

am Donnerstag, 19. August 18:00 Uhr für Eimsbüttel

Mit: Žaklin Nastic (Die Linke), Till Steffen (Die Grünen), Niels Annen (SPD) und Rüdiger Kruse (CDU).

<https://zoom.us/j/98629689630?pwd=alljUENNNDhTZ2ZKeEhudW02SSStnUT09#success>

Kenncode: 261943

am Montag, 23. August 18:00 Uhr für HH-Mitte

Mit: David Stoop (Die Linke), Manuel Muja (Die Grünen), Falko Droßmann (SPD), James Robert – Jimmy Blum FDP , Christoph de Vries (CDU) und Nicole Jordan (AfD).

<https://zoom.us/j/97123025802?pwd=WIBvaVpBYWR4WER4NWErdHMwamgxQT09#success>

Kenncode: 099322

am Montag, 23. August 19:30 Uhr für HH-Nord

mit HH-Nord: Deniz Celik (Die Linke), Katharina Beck (Die Grünen), Dorothee Martin (SPD), Robert Bläsing – FDP und Dr. Antonia Goldner (CDU; In Vertretung für Direktkandidat Christoph Ploß).

<https://us06web.zoom.us/j/82585894244?pwd=Q1hmeGV0Uk10YkRBK0FRNG5OOHlnQT09#success>

Kenncode: 072178

Stadtrundgang: Spuren jüdischen Lebens in Hamburgs Neustadt

DENKtRÄUME lädt herzlich ein zum Stadtrundgang:

Die Neustadt war ein Stadtteil, in dem bis in die 1920er Jahre hinein viele Bewohner*innen jüdischen Glaubens lebten. Der Stadtrundgang führt vorbei an vormals jüdischen Wohnstiften und Bildungsstätten sowie am Denkmal für Fanny und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Auch die Überreste der ersten Reformsynagoge werden wir uns anschauen und noch vieles andere mehr.

In Kooperation mit den [ver.di-Frauen Hamburg](#)

Datum: Sonntag, 22. August 2021

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Treffpunkt: Hotel Hafentor (gegenüber Ausgang Hafentor bei der S-Bahn Landungsbrücken)

Der Rundgang dauert ca. 2 Stunden. Bitte eine medizinische Maske mitbringen.

Die Teilnahme ist begrenzt auf 10 Personen. Wenn sich mehr Personen anmelden, wird zu einem anderen Zeitpunkt ein zweiter Rundgang angeboten.

Teilnahme nur mit Anmeldung: [hier](#)

Dokumentarfilm: Wellenbrecherinnen im Zeise Open Air Kino

Nach 42 Tagen und 46 Minuten haben die vier Hamburgerinnen Catharina Streit (33), Meike Ramuschkat (33), Stefanie Kluge (51) und ihre Tochter Timna (26) als erstes deutsches Team den Atlantik in einem Ruderboot überquert. Jetzt kommt ihr spektakuläres und über 5.000 Kilometer langes Abenteuer auf die Kinoleinwand.

Die Kinodokumentation liefert spektakulären Aufnahmen der Strapazen und Glücksmomente auf dem Meer. Regisseur Guido Weihermüller hat die vier Atlantikruderinnen 18 Monate begleitet. Von der Vorbereitung auf der Alster bis zur Ankunft in English Harbour und war auch während der unbegleiteten Überfahrt kontinuierlich via Satellitentelefon in Kontakt mit dem Team. Länge des Films: 120 Min.

Freitag, 27. August 2021, 20.30 Uhr Premiere mit Gäst*innen [Tickets hier](#)

Montag, 30. August 2021, 20.00 Uhr mit Gäst*innen [Tickets hier](#)

Kosten: 9.00 € + 0,90 € Vorverkaufsgebühr

Alles weitere: [Website Zeisekino](#)

Ort: Rathaus Altona, Innenhof

SAVE THE DATE: Verabschiedung Esther Bejarano – die VVN – BdA lädt ein

Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschist*innen lädt zu einer Abschieds-Veranstaltung von Esther Bejarano ein.

Die VVN-BdA schreibt folgendes:

„Da auch dort der Zutritt auf 400 Personen begrenzt ist und wir auf keinen Fall wollen, dass Angereiste keinen Platz finden, bitten wir um möglichst baldige Anmeldung.“

Eine Einladung mit Angaben zum Ablauf/Programm werdet Ihr noch erhalten. Auf jeden Fall möchten wir gemeinsam noch einmal Esther zuhören, es wird Kulturbeiträge geben und wer möchte, kann in 2 Minuten persönlich Abschiedsworte sprechen. Auch dafür bitten wir um Anmeldung, damit wir diese Beiträge gut in den Ablauf integrieren können und für entsprechende Personen Plätze reservieren, die nah am Podium sind.“

Nähere Informationen zum Ort findet ihr hier: [Website Kampnagel](#)

Datum: Samstag, den 28. August 2021

Uhrzeit: 15.00 – ca. 18.00 Uhr

Ort: in der Grossen Halle K6 des Kampnagel-Geländes in Hamburg

Anmeldung unter: ckerth@t-online.de.

Gesucht: Gründung einer 3-er Lesben-WG ab 60 Jahren MIT Wohnberechtigungsschein

Ein Angebot, das uns über die Hartwig Hesse Stiftung erreichte:

Im Rahmen einer Servicewohnanlage der Herrlein Zindler Stiftung für Senior*innen, u.a. auch Wohn-Pflege-Gemeinschaften wird eine 3-er Lesben-WG gesucht:

Da ein Mix angestrebt ist, werden für die Wohngemeinschaft Lesben gesucht, die – bisher - keine Unterstützung benötigen. Am besten wäre es, wenn ihr euch schon kennen würdet und gerne zusammenwohnen möchtet.

Sie suchen aktuell und wichtig ist eine vorläufige **Rückmeldung bis spätestens Ende August 2021!**

Bis zum 6.8. und ab dem 28.8. ist der Ansprechpartner:

Herr Greb

Email: greb@hartwig-hesse-stiftung.de

Tel: 040/253284-15, mobil: 0173/4355375

Vom 7. – bis zum 27.8. wendet euch aus urlaubsbedingten Gründen bitte an:

Frau Wolf

Email: wolf@zindler-haus.de

Tel.: 040 280 08 59 1

www.heerlein-zindler-stiftung.de

Queer im Alter - bundesweites Austauschtreffen für Engagement im Ehrenamt Seminar im Waldschlösschen vom 31.08. – 01.09.2021

In einem Modellprojekt der AWO haben sich sechs ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen für Lesben, Schwule, Bi, Trans*, Inter und queere Menschen als Kund*innen und Bewohner*innen geöffnet.

Aus dem Modellprojekt hervorgegangen ist die Koordinierungsstelle »Queer im Alter«, die weitere vielfaltssensible Angebote im Bereich der Altenhilfe schaffen möchte.

Sie bietet dieses Treffen im Waldschlösschen an, zum Austausch darüber, wie Du diesen Prozess mitgestalten kannst.

Für Interessierte an freiwilligem Engagement / Multiplikator*innen aus den queeren Communities

Thema: Wie können wir die Modernisierung der Altenhilfe mitgestalten?

Welche Möglichkeiten gibt es, mich zu engagieren?

Wie sollte Ehrenamt organisiert sein?

Praktische Tipps zum Loslegen, Best Practice Beispiele auf dem Weg zur Queerfreundlichen Altenhilfe

Termin Dienstag, 31. August – Mittwoch, 1. September 2021

Uhrzeiten: 1. Tag ab 13.00 Uhr

2. Tag bis 15.00 Uhr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, Reisekosten werden übernommen.

Anmeldungen bitte per Email an: robert.koenig@awo.org – fon:030-26309-233 unter Angabe von Name, Vorname, evtl. Organisation, E-Mail-Adresse.

Im Anschluss erfolgt eine Bestätigung per E-Mail. Die zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden, Corona bedingten Mindestabstände und Hygieneregeln werden am Veranstaltungsort selbstverständlich eingehalten.

Die Koordinierungsstelle »Queer im Alter« bietet zudem trägerübergreifend direkte Beratung und weitere Angebote für Interessierte an.

Kontakt: Lothar André, Projektleitung »Queer im Alter«, Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. Tel.: 030-26309-202, Email: lothar.andree@awo.org

SAVE THE DATE: Safe Abortion Day am 28.9. – Aufruf des Kampagnenteams

Am **28.9. ist Safe Abortion Day** und es wird an vielen Orten in Deutschland für einen legalen Schwangerschaftsabbruch auf die Straße gegangen.

Das Ziel: in 100 Städten/Orten dezentral Aktionen machen und Menschen überall erreichen.

Seid auch in eurer Stadt/Ort dabei! Organisiert eine (noch so kleine) Aktion bei euch vor Ort. z.B. ein Infostand, eine kleine Kundgebung, verschönert die Stadt mit Straßenkreide. Neben den großen Städten sollen auch Aktionen in kleinen Orten stattfinden. Vielleicht wohnt ihr selbst oder eine Freundin in einer Kleinstadt und hängt ein paar Plakate auf, auch das ist eine Aktion!

Meldet uns eure Aktion unbedingt zurück, so dass wir in den Presseerklärungen die Anzahl der Städte nennen können. Per <https://forms.gle/Khy3iKRfrAjLDFqMA> oder falls das für euch ungeeignet ist, könnt ihr auch eine Mail an kampagne@wegmit218.de senden.

Material findet ihr hier: <https://wegmit218.de/mach-mit/aktionsmaterial>

Hashtags #wegmit218 #safeabortionday und #makeunsafeabortionhistory (der internationale Hashtag)

Facebook: <https://www.facebook.com/events/1583939321986200/>

Bundesweite Vernetzungstreffen finden Online statt, Termine werden auf www.wegmit218.de/termine veröffentlicht.

Gegen den § 218 StGB unterschreiben: **Petition** (Einzelpersonen)

<https://www.change.org/wegmit218> und **Aufruf** (Organisationen)

<https://wegmit218.de/aufruf/>

Fachkongress zu § 218 StGB am 27/28 August — Anmeldung möglich per <https://fulmidas-de.zoom.us/meeting/register/tJMqc-2oqzotHdySel7I3C4Vsyt33v-bsPvM>

Weitere Infos unter www.wegmit218.de/termine

Auch in Hamburg wird etwas geplant, weitere Informationen findet ihr bei Zeiten auf der Website des Bündnisses für sexuelle Selbstbestimmung: [Website Sexuelle Selbstbestimmung Hamburg](#)

Online-Beteiligung erwünscht beim Fortschreibungsprozess des Aktionsplans Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt

Das Amt für Gleichstellung und gesellschaftlichen Zusammenhalt weist darauf hin, dass die bei der KickOff Veranstaltung zur Fortschreibung des Aktionsplanes angekündigte Online-Beteiligung gestartet ist, ihr könnt euch gerne beteiligen, es weiterleiten und andere dazu ermuntern sich zum Thema LSBTIQ+ einzubringen! Gewünscht ist es, dass sich möglichst viele Hamburger*innen beteiligen und ihre Erfahrungen einbringen können.

Kritik oder unzureichende Fragen können natürlich auch gerne kommentiert werden! Die Online-Befragung ist zu erreichen unter www.zusammen-hamburg.de

TV Tipp: Der Näherinnen-Streik bei Ford

Ein Geschlechterkampf bei Ford: Der Näherinnen-Streik (Reihe „Nach einer wahren Geschichte“): [hier](#)

Verfügbar bis zum 16.09.2021

Jobangebot

Tiam schrieb uns folgendes:

„Du kommst aus der Stadt und suchst einen Nebenjob da wo andere Urlaub machen? Dann bist du bei mir genau richtig!

Ich suche (bevorzugt queere) Leute, die an Wochenenden oder wochenweise bei mir arbeiten. Ich lebe auf Nordstrand und organisiere meinen Alltag mit Persönlicher Assistenz.

Dein Job besteht darin, mir „Deine Arme und Beine zu leihen“ und mich körperlich bei allem zu unterstützen, was ich nicht selbst machen kann.

Ich bin von Geburt an behindert, benutze vorwiegend einen E-Rolli, komme aus Österreich, habe mich vor kurzem auf Nordstrand niedergelassen und eine meiner Leidenschaften ist Kochen.

Ich biete:

- Ein eigenes Zimmer
- Eine Wochenend-„Schicht“ , die immer von Freitag 17:00 bis Sonntag 15:00 ist. Entweder bekommst Du 550 € auf Rechnungsbasis, oder je nachdem wie viele Wochenenden du durchschnittlich im Monat arbeiten willst, wird es eine Festanstellung.
- Eine ganze Woche arbeiten heißt 1.500€ auf Rechnungsbasis oder bei regelmäßigem Arbeitswunsch auch Festanstellung.

Von Vorteil ist, wenn du vollständig geimpft bist und einen Führerschein hast.

Wenn ich Dein Interesse geweckt habe, freue ich mich auf ein erstes Gespräch!

Meine Telefonnummer ist: 0151 59 10 91 33

Bis bald, Tiam

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

